

Internationaler Tag der Frau 2016

Das Ziel ist die Gleichberechtigung – handeln Sie jetzt!

Erklärung der Präsidentin Maria Jose Landeira Oestergaard am internationalen Tag der Frau 2016 zur Unterstützung der Gleichberechtigung durch Zonta International.

Seit 1975 haben die Frauen weltweit den Internationalen Tag der Frau am 8. März gefeiert, der Fortschritte der Gleichberechtigung gedacht, mutige Taten und die Entschlossenheit durchschnittlicher Frauen gefeiert, die in der Geschichte ihrer Länder und Gemeinschaften eine überdurchschnittliche Rolle gespielt haben, und eine nachhaltige Änderung gefordert.

Mit der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung und mit den nachhaltigen Entwicklungszielen wurde das Jahr 2015 zweifelsohne zu einem der wichtigsten Jahre der Gleichstellung und wird unsere Welt bis im Jahr 2030 verändern. Im Moment sind 90 Weltführer bereits konkrete Verpflichtungen eingegangen und haben Versprechen zur Überwindung des Gleichberechtigungsunterschieds gemacht.

Die Agenda 2030 und speziell Ziel Nr. 5 „Erreichen der Gleichberechtigung und Empowerment aller Frauen und Mädchen“, sind ein neuer Beginn für uns alle, die wir eine Welt der Gleichstellung, frei von Gewalt für alle Frauen und Mädchen, erreichen wollen.

Seit der Gründung im Jahre 1919 hat Zonta lokal und international unermüdlich zum Wohl unserer Gemeinschaften gearbeitet, sich für die Anerkennung der Rechte der Frauen als Menschenrecht eingesetzt, damit sie anerkannt und respektiert werden und zu einer nachhaltigen Änderung für ein Leben in Würde und frei von Gewalt für alle Frauen und Mädchen beitragen.

Mit unserem allgemeinen konsultativen Status bei ECOSOC, unserem Teilnehmerstatus beim Europarat und den Partnerschaften bei den UN Agenturen haben wir erreicht, dass sich die Gesundheit und die sozialwirtschaftliche Stellung der Frauen und Mädchen weiter verbessert haben. Schädliche Praktiken wie die weibliche Genitalbeschneidung und Kinderheiraten sollen eliminiert werden, sichere Städte und Schulumilieus ohne geschlechterbezogene Gewalt geschaffen, die Frauen zur Vorbeugung geschlechterbezogener Gewalt geschult und die Jugend mit unseren Schulungsprogrammen und Z und Golden Z Clubs geschult werden.

Gleiche Rechte und ein Leben frei von Gewalt ist KEINE Frauen-Angelegenheit; es ist eine soziale Angelegenheit, die von Frauen und Männern zusammen gelöst werden muss. Für Zonta International ist die Gleichberechtigung an diesem 8. März 2016 mehr denn je das Ziel. Zonta ruft die Regierungen, Nichtregierungs-Organisationen und den privaten Sektor zum Handeln für eine nachhaltige Entwicklung auf und zur Verpflichtung, angemessene Unterstützung zu leisten sowie zur Sicherstellung, dass Ziel 5 und die Gleichberechtigung in den anderen 16 Zielen umgesetzt, überwacht und schlussendlich bis 2030 verwirklicht werden.

Denn mit Advocacy KÖNNEN und WERDEN wir eine dauerhafte Änderung erreichen; wir Zontians auf der ganzen Welt bemühen uns gemeinsam mit Überzeugung, Verpflichtung und Mut, eine Welt zu schaffen, wo die Rechte der Frauen als Menschenrechte anerkannt und respektiert werden, wo Frauen zu allen Möglichkeiten Zugang haben und auf der gleichen Basis wie Männer in Führungspositionen vertreten sind, wo keine Frau in Angst vor Gewalt lebt.

DAS ZIEL IST DIE GLEICHBERECHTIGUNG – HANDELN SIE JETZT!

Maria Jose Landeira Oestergaard
Präsidentin Zonta International und Zonta International Foundation